

RATINGBERICHT

Folgerating

Deutscher Ring Krankenversicherungsverein a.G.

Privater Krankenversicherer
Hamburg, Juli 2008

SEHR GUT ZUFRIEDEN STELLEND GUT EXZELLENT
 SEHR GUT ZUFRIEDEN STELLEND GUT EXZELLENT
 SEHR GUT ZUFRIEDEN STELLEND GUT EXZELLENT
 SEHR GUT ZUFRIEDEN STELLEND GUT EXZELLENT

Folgerating

Deutscher Ring Krankenversicherungsverein a.G.

GESELLSCHAFT

Deutscher Ring Krankenversicherungsverein a.G.

Ludwig-Erhard-Straße 22

20459 Hamburg

Telefon: 040 3599-7733

Telefax: 040 3599-3636

E-Mail: service@deutscherring.de

Internet: <http://www.deutscherring.de>

RATING

Der Deutscher Ring Krankenversicherungsverein a.G. (im Folgenden als DR Krankenversicherungsverein abgekürzt) erfüllt die Qualitätsanforderungen der Versicherungsnehmer nach Ansicht der ASSEKURATA Assekuranz Rating-Agentur exzellent. Assekurata vergibt dem DR Krankenversicherungsverein hierfür das Rating A++.

Teilqualität	Beurteilung	
Sicherheit	Exzellent	
Kundenorientierung	Gut	
Beitragsstabilität	Exzellent	
Erfolg	Exzellent	
Wachstum/Attraktivität im Markt	Sehr Gut	
Rating gesamt	Exzellent	A++



Folgerating

Deutscher Ring Krankenversicherungsverein a.G.

UNTERNEHMEN

Neben dem Qualitätsurteil ist eine Reihe von Unternehmensmerkmalen entscheidend dafür, ob ein Versicherungsunternehmen der richtige Ansprechpartner für einen Kunden ist.

Geschäftsgebiet

Das Geschäftsgebiet des DR Krankenversicherungsvereins erstreckt sich satzungsgemäß auf das In- und Ausland.

Kundengruppen

Die Produkte des DR Krankenversicherungsvereins richten sich im Einzelversicherungsgeschäft an Privatkunden und im Gruppenversicherungsgeschäft an Firmenkunden.

Geschäftsgegenstand

Der Geschäftsgegenstand des DR Krankenversicherungsvereins ist der Betrieb der Kranken- und Pflegeversicherung sowie die Rück- und Mitversicherung in der Krankenversicherung.

Den Schwerpunkt im Geschäftsmix des DR Krankenversicherungsvereins bildet die Krankheitskostenvollversicherung mit einem Bestandsanteil an den gebuchten Bruttobeiträgen von rund 59 %, gefolgt von den selbständigen Teilversicherungen mit einem Anteil von rund 24 %. Auf die Krankenhaus-tagegeldversicherung und die Pflegepflichtversicherung entfallen jeweils rund 6 % des Bestandsmixes. Knapp 2 % der gebuchten Bruttoprämien erwirtschaftet das Unternehmen aus den Krankentagegeldversicherungen.

Vertrieb

Seine Versicherungsprodukte vertreibt der DR Krankenversicherungsverein vornehmlich über die Maklerverbindungen und die Stammorganisation der DR-Gruppe. Daneben tragen die OVB Vermögensberatung AG in Köln sowie die ZEUS Vermittlungsgesellschaft mbH in Hamburg zum Erfolg des DR Krankenversicherungsvereins bei. Die Bedeutung der Maklerorganisationen für den Vertriebswegemix nimmt weiter kontinuierlich zu. Daher bündelt das Unternehmen seit Anfang 2008 die Maklerbetreuung und die Serviceleistungen für unabhängige Vermittler in der DRMM Maklermanagement AG. Damit setzt der DR Krankenversicherungsverein die Fokussierung auf den Aufbau unternehmerisch geführter Vertriebsorganisationen fort. In der Ergänzungsversicherung besteht eine Kooperation mit der BKK MOBIL OIL.



Folgerating

Deutscher Ring Krankenversicherungsverein a.G.

Konzernstruktur

Der DR Krankenversicherungsverein ist ein Versicherungsunternehmen in der Rechtsform eines Versicherungsvereins auf Gegenseitigkeit. Zur Gruppe des Deutscher Ring (DR) gehören des Weiteren die Deutscher Ring Lebensversicherungs-AG und die Deutscher Ring Sachversicherungs-AG. Diese Gesellschaften gehören beide zu je 100 % der Basler Versicherung Beteiligungsgesellschaft mbH, die ihrerseits eine 100 %-Tochter der Bâloise Holding AG ist. Hiervon abweichend ist der DR Krankenversicherungsverein rechtlich selbständig. Innerhalb der DR-Gruppe liegen somit zwei Eigentümerstrukturen vor.

Die drei Versicherungsgesellschaften DR Lebensversicherungs-AG, DR Sachversicherungs-AG und DR Krankenversicherungsverein a.G. halten zu je 55 %, 10 % und 35 % Beteiligungen an der DR-Beteiligungsholding GmbH sowie an der DR Bausparkasse AG. Die DR-Beteiligungsholding GmbH ist ihrerseits zu 100 % an der DRMM Maklermanagement AG und an der ZEUS Vermittlungsgesellschaft mbH beteiligt. Die Beteiligung der DR-Gruppe an der OVB Holding AG beträgt 50,1 %. Darüber hinaus besteht über die 60 %ige Beteiligung an der ROLAND Rechtsschutz Beteiligungs-GmbH noch eine 15,1 %ige Beteiligung an der Roland Rechtsschutz AG.

Der DR Krankenversicherungsverein hält eine 100 %ige unmittelbare Beteiligung an der Balance Vermittlungs- und Beteiligungs-AG, welche ihrerseits mit 71 % Mehrheitsgesellschafterin der ALVECON GmbH & Co. KG, einer weiteren Vertriebsgesellschaft in der Gruppe, ist.

Größe

Mit einem Volumen der gebuchten Bruttoprämien in Höhe von 476,7 Mio. € in 2007 gehört der DR Krankenversicherungsverein zu den 20 größten Krankenversicherungsunternehmen in Deutschland.

Personal

Im Jahr 2007 waren beim DR Krankenversicherungsverein 662 Mitarbeiter sowie 15 Auszubildende im Innendienst tätig.

Vorstand

Wolfgang Fauter (Vorstandsvorsitzender, Unternehmenssteuerung), Jens O. Geldmacher (Marketing / Vertrieb), Marlies Hirschberg-Tafel (Produkte), Prof. Dr. Markus Warg (Kunde / Service)

Aufsichtsrat

Dr. Dietmar Jllert (Vorsitzender)



Folgerating

Deutscher Ring Krankenversicherungsverein a.G.

Die Teilqualitäten:

1. SICHERHEIT

Nach Ansicht von Assekurata weist der DR Krankenversicherungsverein eine exzellente Sicherheitslage auf.

Eigenkapitalquote	2003	2004	2005	2006	2007
DR Krankenversicherungsverein	22,21	25,27	28,42	31,41	34,00
Markt	13,31	13,41	13,88	14,31	13,32*
Mittelgroße Alt-VU	16,14	16,39	17,22	17,94	17,27*

* ohne Landeskrankenhilfe V.V.a.G.

Mit der Erhöhung des Eigenkapitals um 16,8 Mio. € auf 162,1 Mio. € setzt der DR Krankenversicherungsverein im Berichtsjahr 2007 den kontinuierlichen Ausbau seiner Sicherheitsmittel fort. In Relation zu den verdienten Bruttobeiträgen liegt die Eigenkapitalquote bei 34,00 %. Somit beträgt die Kennzahl beim DR Krankenversicherungsverein mehr als das Doppelte der durchschnittlich bei anderen mittelgroßen Alt-VU (17,27 %) und am Markt (13,32 %) beobachtbaren Werte.

Aufsichtsrechtlich wird die Angemessenheit der Sicherheitsmittelausstattung durch die Solvabilität bestimmt. Hierbei werden die Sicherheitsmittel ins Verhältnis zu einem Risikoindikator gesetzt. Der DR Krankenversicherungsverein erzielt mit einem Solvabilitätsdeckungsgrad von 527,10 % eine deutliche Überdeckung der aufsichtsrechtlichen Anforderungen. Allerdings berücksichtigt der Gesetzgeber lediglich Risiken aus dem Versicherungsgeschäft. Assekurata betrachtet daher in einer Value-at-Risk-Betrachtung (VaR) die Risiken aus dem Kapitalanlage- und dem Versicherungsgeschäft. Diese erhöhten Anforderungen aus dem VaR-Modell übertrifft der DR Krankenversicherungsverein mit einem Deckungsgrad von rund 149 % und weist damit – unter Berücksichtigung der Entwicklungen an den Kapitalmärkten – eine exzellente Risikotragfähigkeit auf.

Den sicherheitsrelevanten Risiken begegnet der DR Krankenversicherungsverein mittels eines sehr gut ausgestalteten, systematischen Risikomanagements und ist deshalb in der Lage, rechtzeitig auf Fehlentwicklungen zu reagieren. Insbesondere verfügt das Unternehmen über ein tiefgreifendes Controllinginstrumentarium zur Steuerung der versicherungstechnischen Risiken. Auch der gesamte Risikosteuerungsprozess für die Kapitalanlage ist nach Ansicht von Assekurata als fortschrittlich zu bezeichnen.



Folgerating

Deutscher Ring Krankenversicherungsverein a.G.

2. KUNDENORIENTIERUNG

Der DR Krankenversicherungsverein zeichnet sich nach Ansicht von Assekurata durch eine gute Kundenorientierung aus.

Im Rahmen der aktuellen Kundenbefragung wurde eine Stichprobe von 400 vollversicherten und 400 zusatzversicherten Personen gezogen. Insgesamt erzielte der DR Krankenversicherungsverein ein weitgehend gutes Befragungsergebnis. Hierbei konnte das Unternehmen die Kundenzufriedenheit im Vergleich zu den Vorjahren verbessern. Besonders positiv bewerten die Kunden die Mitarbeiter des DR Krankenversicherungsvereins und bescheinigen dem Unternehmen eine sehr hohe Transparenz und Verständlichkeit seiner Schriftstücke. Darüber hinaus schneidet der Krankenversicherungsverein in Bezug auf die Beratungs- und Betreuungsqualität der Vermittler sowie im Hinblick auf ihre Erreichbarkeit überdurchschnittlich gut ab.

Nach Ansicht von Assekurata reflektieren die verbesserten Zufriedenheitswerte der aktuellen Kundenbefragung die durch den DR Krankenversicherungsverein eingeleiteten und konsequent umgesetzten Maßnahmen im Servicebereich. Das Unternehmen richtet die internen Geschäftsprozesse stets an den Kundenanliegen aus und bietet seinen Versicherten mit dem DR ServiceManagement eine hochprofessionelle, zentrale Anlaufstelle für alle Kommunikationswege. Dies wird von den Kunden in der aktuellen Kundenbefragung entsprechend gewürdigt. So gibt mehr als ein Viertel (26,0 %) der Befragten an, vollkommen zufrieden mit der telefonischen Erreichbarkeit der Mitarbeiter des DR Krankenversicherungsvereins zu sein, während der entsprechende Anteil bei den anderen von Assekurata getäteten Krankenversicherern durchschnittlich bei 15,0 % liegt. Auch die Hilfsbereitschaft der Mitarbeiter wird von den Kunden des DR Krankenversicherungsvereins deutlich besser bewertet als in der Vergleichsgruppe. Die Auskunftsfähigkeit der Mitarbeiter wird dabei durch die Bereitstellung einer serviceorientierten IT-Architektur gewährleistet. Diese bietet eine sehr gute Basis für die Bewältigung der aus Kundensicht relevanten Geschäftsvorfälle. So ist der DR Krankenversicherungsverein trotz des stetig steigenden Geschäftsvolumens in der Lage, neue Anträge oder Vertragsänderungswünsche der Kunden in einer sehr kurzen Zeit zu bearbeiten.

Insgesamt gelangt Assekurata bei der Betrachtung der Kundenorientierungsfaktoren zu einer sehr guten Potenzialeinschätzung für den DR Krankenversicherungsverein. Das Unternehmen stellt bei seinen Aktivitäten die Kundenanliegen in den Mittelpunkt und leitet viele interne Maßnahmen ein, um den Serviceansprüchen seiner Versicherten gerecht zu werden. Aus Sicht von Assekurata ist deshalb nicht nur beim DR Krankenversicherungsverein, sondern auch spartenübergreifend beim DR zukünftig eine hohe Servicequalität sichergestellt.



Folgerating

Deutscher Ring Krankenversicherungsverein a.G.

3. BEITRAGSSTABILITÄT

Assekurata beurteilt die Beitragsstabilität des DR Krankenversicherungsvereins mit exzellent.

Neben den durchweg mit exzellent bewerteten Kennzahlen tragen hierzu maßgeblich auch die aus der Potenzialanalyse resultierenden Faktoren bei. Hervorzuheben sind die seit mehreren Jahren sehr niedrigen Beitragsanpassungssätze des Unternehmens, die deutlich unterhalb der branchenweit beobachtbaren Werte liegen. Mit einem durchschnittlichen Beitragsanpassungssatz in der Krankheitskostenvollversicherung von 1,89 % im Zeitraum 2003 bis 2008 positioniert sich der DR Krankenversicherungsverein im Spitzenfeld der beitragsstabilsten Krankenversicherer. Nach Ansicht von Assekurata erfüllt das Unternehmen die notwendigen Voraussetzungen, um auch künftig eine stabile Beitragsentwicklung für seine Versicherten zu erreichen.

Die Risikoselektion des DR Krankenversicherungsvereins ist insgesamt sehr gut. Nach Einschätzung von Assekurata sind der Umfang und der Detaillierungsgrad der Annahmerichtlinien sowie der im Zuge der VVG-Reform angepassten Antragsfragen in weiten Teilen marktüblich und können als streng erachtet werden. Dies spiegelt sich – zum Vorteil des Versichertenkollektivs – in den äußerst geringen Anpassungssätzen wider. In der Ergänzungsversicherung sieht Assekurata den Einsatz eines maschinellen Prüfsystems im Hinblick auf eine einheitliche und effiziente Risikoprüfung als vorteilhaft an.

Die bei der Kalkulation der Tarife verwendeten Rechnungsgrundlagen (Sterbetafeln, Stornowahrscheinlichkeiten, Kopfschadenprofile und Sicherheitszuschlag) sind nach Auffassung von Assekurata insgesamt exzellent. Hierbei wendet das Unternehmen äußerste Sorgfalt an und berechnet seine Versicherungsbeiträge sehr vorsichtig und vorausschauend. Durch die hohen kalkulatorischen Sicherheiten profitieren die Versicherten von stabilen Beiträgen im Zeitablauf, was insbesondere älteren Versicherten zu Gute kommt.

Auch das Tarifgebaren des Unternehmens wird mit exzellent beurteilt. Neben einer sehr guten Beitragsrückerstattungsregelung trägt maßgeblich die exzellente Beitragsentwicklung des Neugeschäfts zu diesem Ergebnis bei. Auch hier weist der DR Krankenversicherungsverein sehr geringe Beitragsanpassungssätze auf, die ungefähr auf dem Niveau der Bestandsanpassungen liegen. Darüber hinaus gelingt es dem Unternehmen, durch den zielgerichteten Einsatz von Mitteln aus der Rückstellung für Beitragsrückerstattungen (RfB), die Beiträge auf einem äußerst stabilen Niveau zu halten. Zudem verfügt das Unternehmen über ein tiefgreifendes Tarifcontrolling, welches zusätzliches Steuerungspotenzial im Leistungsmanagement bietet. Unterstützend setzt der DR Krankenversicherungsverein vielfältige Instrumente zur Optimierung der Versorgungsqualität ein und fördert die Prävention im Rahmen des Gesundheitsmanagements.



Folgerating

Deutscher Ring Krankenversicherungsverein a.G.

Als weitere Bestimmungsgröße der Beitragsstabilität sind die Finanzmittel anzusehen, die dem Versicherer für zukünftige Beitragsentlastungen oder für Barausschüttungen (bei Leistungsfreiheit) zur Verfügung stehen. Der Gesetzgeber schreibt vor, dass ein privater Krankenversicherer den Versicherten mindestens 80 Prozent der erwirtschafteten Überschüsse in Form des Betrags gem. § 12 a VAG und der Zuführung zur erfolgsabhängigen Rückstellung für Beitragsrückerstattungen zukommen lassen muss. Sichtbar wird dies im Wesentlichen anhand der Höhe der RfB-Zuführungsquote. Sie ist ein Ausweis hoher wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit im betreffenden Geschäftsjahr.

RfB-Zuführungsquote	2003	2004	2005	2006	2007
DR Krankenversicherungsverein	17,66	14,28	15,37	14,86	16,25
Markt	8,06	10,94	10,97	11,46	10,57*
Mittelgroße Alt-VU	8,12	10,52	10,82	11,00	9,68*

* ohne Landeskrankenhilfe V.V.a.G.

Der DR Krankenversicherungsverein verfügt über eine exzellente RfB-Zuführungsquote. Gegenüber dem Vorjahr fällt diese mit 16,25 % höher aus und spiegelt den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens aus der Versicherungstechnik sowie der Kapitalanlage wider. Im Fünfjahreszeitraum 2003 bis 2007 gelingt es dem DR Krankenversicherungsverein, deutlich mehr RfB-Mittel aufzubauen als in der Branche. Insbesondere liegen die Werte des Unternehmens merklich über den RfB-Zuführungsquoten ähnlich strukturierter mittelgroßer Alt-VU.

RfB-Quote	2003	2004	2005	2006	2007
DR Krankenversicherungsverein	32,42	43,97	51,88	57,96	57,75
Markt	20,57	23,87	26,44	29,63	31,73*
Mittelgroße Alt-VU	24,98	27,33	28,63	30,35	26,05*

* ohne Landeskrankenhilfe V.V.a.G.

In 2007 beträgt die RfB-Quote des DR Krankenversicherungsvereins nahezu unverändert rund 58 % und liegt, analog zu den Vorjahren, deutlich über dem Marktniveau. Auch im Hinblick auf die unmittelbare Vergleichsgruppe der mittelgroßen Alt-VU ist die Kennzahlausprägung weit überdurchschnittlich. Der DR Krankenversicherungsverein verfügt somit über ein exzellentes Polster zur Abmilderung zukünftiger Beitragsanpassungen bzw. zur Finanzierung der angehobenen Beitragsrückerstattungsregelung.



Folgerating

Deutscher Ring Krankenversicherungsverein a.G.

4. ERFOLG

Die Gewinnlage des DR Krankenversicherungsvereins ist nach Ansicht von Assekurata zum gegenwärtigen Zeitpunkt insgesamt als exzellent einzustufen.

Beitragsstabilität und Bezahlbarkeit der Beiträge im Alter hängen auch stark von der Gewinnsituation des Krankenversicherers ab. Schließlich wird die erfolgsabhängige RfB aus den versicherungstechnischen Überschüssen sowie den Kapitalanlageerträgen gespeist. Letztere fließen zum Großteil als Mittel gemäß § 12 a VAG in die Alterungsrückstellung.

Der versicherungstechnische Erfolg in der Krankenversicherung wird in der so genannten versicherungsgeschäftlichen Ergebnisquote ausgedrückt, wobei das versicherungsgeschäftliche Ergebnis den um Zinsüberschüsse bereinigten Jahresüberschuss darstellt. Die Bewertung der versicherungsgeschäftlichen Ergebnisquote aus Sicht der Versicherten ist nicht einfach. Sicher ist, dass die Bewertungsregel keinesfalls lauten kann: „Je höher, desto besser.“ Bei sehr hohen Ergebnissen fordert der Versicherer dem Versicherungsnehmer zu hohe Prämien ab oder die Gewinne stammen aus freierwerdenden Alterungsrückstellungen nach Storno. Grundsätzlich sind Schwankungen in der versicherungsgeschäftlichen Ergebnisquote in der Krankenversicherung erheblich stärker ausgeprägt als in den übrigen Versicherungszweigen. Kurz nach einer Beitragsanpassung ist die versicherungsgeschäftliche Ergebnisquote in der Regel sehr hoch, kurz vor einer Beitragsanpassung ist sie relativ gering. Wichtig bei der Beurteilung der versicherungsgeschäftlichen Ergebnisquote ist, dass sich die Schwankungen innerhalb eines angemessenen Korridors bewegen und dass sie aus einer positiven Geschäftssituation, aber nicht aus Stornogewinnen resultieren.

Versicherungsgeschäftliche Ergebnisquote	2003	2004	2005	2006	2007
DR Krankenversicherungsverein	12,15	12,79	13,10	11,09	9,19
Markt	8,16	10,67	10,16	10,93	9,87*
Mittelgroße Alt-VU	10,66	11,16	10,72	11,33	9,56*

* ohne Landeskrankenhilfe V.V.a.G.

Die versicherungsgeschäftliche Ergebnisquote des DR Krankenversicherungsvereins ist in 2007 rückläufig und liegt mit 9,19 % nunmehr leicht unterhalb der Vergleichswerte (mittelgroße Alt-VU: 9,56 %, Markt: 9,87 %). In Anbetracht des Alters und der Größe des Unternehmens sowie unter Berücksichtigung der über Jahre äußerst geringen Beitragsanpassungen und der Ergebnisse aus den Vorjahren weist die Kennzahl jedoch weiterhin ein hohes und damit exzellentes Niveau auf.



Folgerating

Deutscher Ring Krankenversicherungsverein a.G.

Der zweite wesentliche Einflussfaktor für die Erfolgssituation von Krankenversicherungsunternehmen ist der Kapitalanlageerfolg, der bei Assekurata mittels der Nettoverzinsung gemessen wird. Hierbei wird auch anhand interner Informationen, wie der Kapitalanlageperformance, untersucht, inwieweit ein Krankenversicherer auch zukünftig in der Lage ist, eine angemessene Verzinsung der Versicherungnehmergeuthaben zu erzielen.

Nettoverzinsung Kapitalanlagen	2003	2004	2005	2006	2007
DR Krankenversicherungsverein	6,43	5,32	4,47	5,00	6,24
Markt	4,85	4,78	5,12	4,83	4,78*
Mittelgroße Alt-VU	3,58	4,16	4,76	4,27	4,33*

* ohne Landeskrankenhilfe V.V.a.G.

Bei der Kapitalanlage setzt der DR Krankenversicherungsverein den Schwerpunkt auf festverzinsliche Wertpapiere und damit auf die Erzielung stabiler Erträge. Daneben investiert das Unternehmen in gemischte Wertpapierspezialfonds und in direkt gehaltene Aktien. Aufgrund des vergleichsweise hohen Anteils an Realwerten weist das Kapitalanlageportefeuille ein höheres Chancen-Risiko-Profil auf, das es dem Unternehmen in 2007 erlaubt, mit 6,24 % eine weit überdurchschnittliche Nettoverzinsung auszuweisen.

Assekurata misst die gesamte Erfolgslage eines Krankenversicherers mittels der Rohergebnisquote. Diese gibt Aufschluss darüber, wie groß der wirtschaftliche Erfolg eines Unternehmens bezogen auf seine beiden Herkunftsquellen – den Beiträgen aus dem Versicherungsgeschäft sowie den Erträgen aus der Kapitalanlage – ist.

Rohergebnisquote	2003	2004	2005	2006	2007
DR Krankenversicherungsverein	22,37	18,06	17,19	17,74	21,50
Markt	10,70	12,99	13,55	13,62	12,89*
Mittelgroße Alt-VU	9,84	11,57	13,03	12,38	11,19*

* ohne Landeskrankenhilfe V.V.a.G.

Mit einer Rohergebnisquote von 21,50 % belegt der DR Krankenversicherungsverein in 2007 eine Spitzenposition in der Branche und weist auch im gesamten Zeitraum 2003 bis 2007 weit überdurchschnittliche Kennzahlenausprägungen auf. Die Rohergebnisquote unterstreicht an dieser Stelle die exzellente Erfolgslage des DR Krankenversicherungsvereins.



Folgerating

Deutscher Ring Krankenversicherungsverein a.G.

5. WACHSTUM/ATTRAKTIVITÄT IM MARKT

Der DR Krankenversicherungsverein weist nach Ansicht von Assekurata eine sehr gute Wachstumssituation bzw. eine hohe Attraktivität im Markt auf.

Nach Beiträgen wächst das Unternehmen in 2007 um 3,08 %, was im Marktvergleich einer durchschnittlichen Beitragsentwicklung entspricht (Marktwachstum: 3,25 %). Hierbei ist zu berücksichtigen, dass das Beitragswachstum des DR Krankenversicherungsvereins ausschließlich aus dem Neugeschäft generiert wird, während das Marktwachstum Effekte aus Beitragsanpassungen beinhaltet. Sachgerecht für einen Vergleich ist deshalb eine Wachstumsbeurteilung nach der Anzahl versicherter Personen.

Zuwachsrate vollversicherter Personen in %	2003	2004	2005	2006	2007
DR Krankenversicherungsverein	-1,29	0,01	0,97	2,03	3,91
Markt	2,35	1,84	1,38	1,23	0,87*
Mittelgroße Alt-VU	1,25	3,11	2,00	2,99	3,31*

* ohne Landeskrankenhilfe V.V.a.G.

Für den DR Krankenversicherungsverein zeigt sich im Zeitablauf ein sehr positives und kontinuierliches Personenwachstum in der Vollversicherung. In 2007 wächst das Unternehmen mit 3,91 % deutlich stärker als der Markt (0,87 %). Mit seinen Tarifen bedient der DR Krankenversicherungsverein das gesamte Spektrum derzeit gängiger Krankenversicherungstarife und positioniert sich aufgrund der exzellenten Beitragsstabilität vermehrt auf einem preislich attraktiven Niveau.

Zuwachsrate ergänzungsversicherter Personen in %	2003	2004	2005	2006	2007
DR Krankenversicherungsverein	-1,51	3,38	0,77	1,85	2,50
Markt	3,72	8,24	7,48	7,68	7,52*
Mittelgroße Alt-VU	2,04	5,32	8,66	11,80	10,51*

* ohne Landeskrankenhilfe V.V.a.G.

Die Zuwachsrate der ergänzungsversicherten Personen bleibt mit 2,50 % weiterhin auf einem unterdurchschnittlichen Niveau (Markt: 7,52 %, mittelgroße Alt-VU: 10,51 %). Gleichwohl ist auch für diesen zunehmend an Bedeutung gewinnenden Bereich ein positiver Trend im Zeitverlauf festzustellen, während das Marktwachstum in den letzten Jahren stagniert.



Folgerating

Deutscher Ring Krankenversicherungsverein a.G.

RATINGMETHODIK UND RATINGVERGABE

Methodik

Das Assekurata-Rating basiert in hohem Maße auf vertraulichen Unternehmensinformationen und nicht nur auf veröffentlichtem Datenmaterial. Das Gesamtrating ergibt sich durch Zusammenfassung der Einzelergebnisse von vier bzw. fünf Teilqualitäten, die aus Kundensicht zentrale Qualitätsanforderungen an ein Versicherungsunternehmen darstellen. Im Einzelnen handelt es sich dabei um:

- **Unternehmenssicherheit**
Wie sicher ist die Existenz des Versicherers?
- **Kundenorientierung**
Welchen Service bietet der Versicherer den Kunden?
- **Beitragsstabilität (bei Krankenversicherern)**
Welche Potenziale hat der Krankenversicherer, die Beiträge stabil zu halten?
- **Gewinnbeteiligung (bei Lebensversicherern)**
Wie hoch, stabil, zeitnah und ambitioniert ist die Gewinnbeteiligung der Versicherungsnehmer?
- **Erfolg**
Wie erfolgreich wirtschaftet der Versicherer mit den Kundengeldern?
- **Wachstum/Attraktivität im Markt**
Wie attraktiv ist der Versicherer aus Sicht der Verbraucher?

Geprüft werden die Teilqualitäten anhand umfangreicher Informationen. Hierzu gehören eine systematische und detaillierte Kennzahlenanalyse auf Basis der internen und externen Rechnungslegung, ausführliche Interviews mit den Mitgliedern des Vorstands der Gesellschaft und eine empirische Kundenbefragung für die Ermittlung der Kundenzufriedenheit. 800 repräsentativ ausgewählte Kunden werden von einem professionellen Marktforschungsinstitut telefonisch befragt.

Die Zufriedenheit der Kunden wird in unterschiedlichen Detaillierungsgraden gemessen. Einerseits befragt Assekurata die Kunden nach ihrer allgemeinen Zufriedenheit mit dem Unternehmen, andererseits erfassen die Rating-Analysten die Zufriedenheit in Bezug auf spezielle Bereiche.

Sowohl die Kundenzufriedenheit als auch die Kundenbindung fließen in Form von Indices in das Gesamturteil der Kundenbefragung ein.



Folgerating

Deutscher Ring Krankenversicherungsverein a.G.

Gesamturteil

Die einzeln bewerteten Teilqualitäten werden abschließend zu einem Gesamturteil zusammengefasst. Das Ratingteam fasst die Ergebnisse der Teilqualitäten in einem Ratingbericht zusammen und legt diesen dem Ratingkomitee als Ratingvorschlag vor.

Ratingkomitee

Das Assekurata-Rating ist ein Expertenurteil. Die Ratingvergabe erfolgt durch das Ratingkomitee. Es setzt sich aus den beteiligten Analysten, den Geschäftsführern der Assekurata und externen Experten zusammen. Das Ratingkomitee prüft und diskutiert den Vorschlag. Das endgültige Rating muss mit Einstimmigkeit beschlossen werden.

Ratingvergabe

Die Ratingskala unterscheidet elf Qualitätsurteile von A++ (exzellent) bis D (mangelhaft), die zu fünf Kategorien zusammengefasst sind. Assekurata stellt mit einem Rating keine Bewertungsrangfolge auf. Die einzelnen Qualitätsklassen können einfach, mehrfach und nicht besetzt sein.

A++	A+	A	A-	B+	B	B-	C+	C	C-	D
exzellent	sehr gut	gut	weitgehend gut	voll zufriedenstellend	zufriedenstellend	noch zufriedenstellend	schwach	sehr schwach	extrem schwach	mangelhaft
sehr gut		gut		zufriedenstellend			schwach			mangelhaft

Ein Assekurata-Rating ist eine Experteneinschätzung über die Qualität eines Versicherungsunternehmens, jedoch keine unumstößliche Tatsache oder aber alleinige Empfehlung, einzelne Versicherungsverträge abzuschließen oder aufzugeben. Bei der Beurteilung werden Qualitätsanforderungen aus Sicht aller Kunden zugrunde gelegt; sie bezieht sich nicht auf einzelne Policen oder Verträge und enthält auch keine Empfehlungen zu speziellen Anforderungen einzelner Kunden.

Beim Assekurata-Rating handelt es sich um eine Beurteilung, der sich die Versicherungsunternehmen freiwillig unterziehen. Das Rating basiert auf Informationen, die entweder von dem Versicherungsunternehmen selber zur Verfügung gestellt werden oder von Assekurata aus zuverlässiger Quelle eingeholt werden. Trotz sorgfältiger Prüfung der in das Rating eingehenden Informationen kann Assekurata für deren Vollständigkeit und Richtigkeit keine Garantie übernehmen. Wenn grundlegende Veränderungen der Unternehmens- oder Marktsituation auftreten, kann nötigenfalls das Urteil geändert oder aufgehoben werden.



Folgerating

Deutscher Ring Krankenversicherungsverein a.G.

WICHTIGE HINWEISE – HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die **ASSEKURATA** Assekuranz Rating-Agentur GmbH übernimmt keine Haftung für die hier veröffentlichten Informationen.

Sofern Einschätzungen zur zukünftigen Entwicklung abgegeben werden, basieren diese auf unserer heutigen Beurteilung der aktuellen Unternehmens- und Marktsituation. Diese können sich jederzeit verändern. Daher ist auch der Ausblick unverbindlich.

Diese Publikation ist weder als Aufforderung, Angebot oder Empfehlung zu einem Vertragsabschluss mit dem untersuchten Unternehmen noch zu einem Erwerb oder zur Veräußerung von Finanzanlagen oder zur Vornahme sonstiger Geldgeschäfte im Zusammenhang mit dem untersuchten Unternehmen zu verstehen.

Das Rating basiert grundsätzlich auf Daten, die der Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH von Dritten zur Verfügung gestellt wurden. Obwohl die von Dritten zur Verfügung gestellten Informationen – sofern dies möglich ist – auf ihre Richtigkeit überprüft werden, übernimmt die Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH keine Verantwortung für die Richtigkeit, Verlässlichkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben.

ASSEKURATA

Assekuranz Rating-Agentur GmbH

Venloer Straße 301-303, 50823 Köln

Telefon: 0221 27221-0

Telefax: 0221 27221-77

E-Mail: info@assekurata.de

Internet: www.assekurata.de